

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten

Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 18. Dezember 2013 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Drahtwurmbefall und -schäden im Kartoffelbau“.

Begründung:

Als Drahtwürmer werden die Larven der Schnellkäfer (Elateridae) bezeichnet. Durch den Klimawandel hat sich der Drahtwurm in den vergangenen Jahren zunehmend verbreitet. Ohne Pflanzenschutz oder andere Maßnahmen können hierdurch größere Schäden für den Kartoffelanbau in Rheinland-Pfalz entstehen. Eine zeitlich begrenzte Sondergenehmigung für ein Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Fipronil für das Jahr 2014 ist vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) abgelehnt worden. Eine reguläre Zulassung wurde nach Angaben des herstellenden Unternehmens bereits vor sechs Jahren beim Umweltbundesamt beantragt. Nach Expertenangaben sind zwei Drittel der Kartoffelanbauflächen in Rheinland-Pfalz vom Drahtwurm befallen.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten.